

Verbandsliga Damen Nord

TSV Hollen : TuS Kirchwalsede
Sonntag, 13.11.2022, 14:00 Uhr

Für den TSV Hollen geht die Siegesstraße weiter

Als Etta Riesenbeck ihr Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Verbandsliga Damen Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TuS Kirchwalsede besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TuS Kirchwalsede meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Päscher und Riesenbeck, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Verlauf im Einzelnen: Die richtige Herangehensweise hatten Regul-Voß / Päscher beim Erfolg in drei Sätzen gegen Meyer / Schwertfeger von Beginn an. Hoyer / Riesenbeck hatten gegen Grensemann / Lilienthal bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Ann-Kathrin Hoyer gegen Carina Meyer. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Meike Regul-Voß bei ihrem 3:1 gegen Birte Grensemann doch überlegen. Ute Päscher gelang es, Carina Lilienthal im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Genügend spielerische Mittel hatte daraufhin Etta Riesenbeck letztlich an der Hand, um Hanna Schwertfeger zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Hollen und des TuS Kirchwalsede. Ann-Kathrin Hoyer bekam es nun mit Birte Grensemann zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Ann-Kathrin Hoyer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Meike Regul-Voß ihrer Gegnerin Carina Meyer letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Ute Päscher gegen Hanna Schwertfeger durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Etta Riesenbeck war in der Partie gegen Carina Lilienthal nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV Hollen die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TSV Hollen in der Saison nun 7 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.11.2022 gegen den TSV Lunestedt an. Für den TuS Kirchwalsede steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Dissen am 19.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Hollen

Doppel: Regul-Voß / Päscher 1:0, Hoyer / Riesenbeck 1:0

Einzel: A. Hoyer 1:1, M. Regul-Voß 1:1, U. Päscher 2:0, E. Riesenbeck 2:0

TuS Kirchwalsede

Doppel: Meyer / Schwertfeger 0:1, Grensemann / Lilienthal 0:1

Einzel: B. Grensemann 0:2, C. Meyer 2:0, H. Schwertfeger 0:2, C. Lilienthal 0:2

